

Penguin Tappers

Karin Ould Chih ist neue Trainerin

HEMSBACH. Ein neues Gesicht wird die Steppabteilung der Penguin Tappers 2016 prägen. Die Dozentin und Choreografin für Jazz, Stepp, Modern Performance, Instructor für Gyrotonic® sowie Diplom-Figurenspielerin Karin Ould Chih übernimmt die 1. Formation. Seit 1993 arbeitet sie erfolgreich als Darstellerin, Choreografin, Regisseurin und Dozentin für Tanz, Musical und Performance im In- und Ausland. Von 1993 bis 2006 leitete sie am „Theater unter den Kuppeln“ in Tübingen das Jazz- und Steppprogramm. Viele ihrer Tanzschüler wechselten ins Profiflager und arbeiten heute als Tänzer, Dozenten oder Bühnendarsteller. 2006 eröffnete sie mit ihrer Partnerin Andrea Nedele den Tanzraum 51, 2007 die Company 51 für professionelle Tänzer und sehr gut ausgebildete Amateure. Ihr zweites professionelles Bühnenstandbein ist das Figurentheater. Sie hat eine eigene Company und unterrichtete als Dozentin für Performance und Figurentheater an der „Kunstakademie Stuttgart“. Als Mitglied des „figuren theater tübingen“ spielt sie in ganz Europa und unterrichtet Masterclasses für Tanz und Figurenspiel.

pf.



Die 1. Formation der Penguin Tappers hat 2016 mit Karin Ould Chih eine neue Trainerin. Rachel Jackson nimmt eine Auszeit. Unsere Aufnahme zeigt (von links): Klaus Schollmeier, Karin Ould Chih, Rachel Jackson und Andrea Mayer.

BILD: PFRANG



Allen Grund zum Feiern haben die Trainer der Penguin Tappers: Die Hemsbacher Stepper waren 2015 so erfolgreich wie noch nie.

BILD: PFRANG

Penguin Tappers: Stepper blicken beim Neujahrsempfang auf Erfolge zurück und feiern sich selbst / Cheftrainerin nimmt 2016 Auszeit

Mit Herzblut an die Weltspitze

HEMSBACH. In der Vergangenheit war es kaum zu glauben, dass die Erfolge der Penguin Tappers noch steigerbar sind. „Doch es geht“, stellte Abteilungsleiter Klaus Schollmeier jetzt bei seiner Ansprache zum Neujahrsempfang im überfüllten Steppstudio fest. „Es war das bisher erfolgreichste Jahr in unserer Geschichte.“

Schon bei der Deutschen Meisterschaft in Hameln haben die Aktiven acht Titel, dreimal Silber und zweimal Bronze gewonnen. Bei der Weltmeisterschaft in Riesa kam der Höhepunkt für die 140 Hemsbacher Stepp tänzer: der Gewinn von zwei Goldmedaillen, der Weltmeistertitel in der Königsklasse HK 1, die Titelverteidigung bei der HK2, eine Silbermedaille bei der Schülerformation und die erste Bronzemedaille im Trio der HK 1 für Deutschland.

Der Focus der Penguin Tappers

liege auf den Formationen, aber auch im Trio und den Altersklassen bei den Small Groups sei aufgeholt worden, sagte Schollmeier und fügte hinzu: „Wir haben Respekt vor den Erfolgen; deshalb lasst uns nicht überheblich werden. Wir messen uns als kleiner Amateurverein mit den Profis der Welt. Man sieht unser Herzblut.“

Sein besonderer Dank galt den 29 Trainerinnen, Trainer und Choreografen. Dank sagte der Abteilungsleiter auch den vielen Helfern, die vor allem bei den Großprojekten eine unglaubliche Arbeit vollbrachten. So habe eine erfreuliche Zahl von Helfern in der letzten Dezemberwoche den Weg zu der großen Renovierungs- und Putzaktion im Studio gefunden. Dabei seien im kleinen Stepp tanzstudio auch Dämm matten an der Decke angebracht und im großen Studio der

komplette Laminatboden durch widerstandsfähigeres Material ersetzt worden.

Karin Ould Chih wird zusammen mit Co-Trainerin Monika Schulz die 1. Formation in diesem Jahr trainieren. Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner wird 2016 eine Auszeit vom Stepptraining nehmen und nur das Ballett trainieren. Hier steht am 24. Januar, 15 Uhr in der Weinheimer Stadthalle die Aufführung der Diamantenfee an. „Ohne Rachel, die 2001 das Traineramt übernommen hat, wären wir nicht da, wo wir heute stehen“, sagte Schollmeier unter großem Beifall. Unvergessen werden ihre Choreografieren und WM-Erfolge in der Königsklasse – 2009 mit Chess und 2015 mit „Thron“ – sowie die Juniorenweltmeisterschaft 2013 bleiben.

Abschließend ehrte Abteilungsleiterin Andrea Mayer alle 29 Trainer

mit einem eigens kreierten Weltmeistersekt: Monika Schulz, Rachel Jackson-Weingärtner, Kim Soedradjat, Ines Seberstke, Nicole Petryk, Kristina Engelhardt, Ann-Kathrin Leib, Valentina von Scheidt, Joana Mautz, Alena Lieske, Felica Boggasch, Johanna Fath, Sally Ahlers, Laura Engelhardt, Jana Matz, Larissa Ksionsek, Franziska König, Saskia Hildenbrand, Fleur Striezel, Milena Basler, Alicia Gärtner, Vera Soedardjat, Franziska Walter, Tanja Mayer, Lea Weinert, Laura Hieber, Jennifer Knauer, Lukas Adamik und Erik Smailus. Traditionsgemäß folgte noch die Einladung an die Abteilungsverantwortlichen und die Helfer zu einem Essen, das die 1. Formation im Februar zubereiten wird. Ebenfalls im Februar wird auch die Abteilungsversammlung stattfinden, bei der die Termine des Jahres 2016 verkündet werden.

pf.